



Ⓜ

## Diesjährige Neuigkeiten in neuer Auflage

### Alfred Huggenberger Die Geschichte des Heinrich Lentz

Roman

6.-8. Tausend.

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.50

„Huggenbergers Roman — endlich wieder mal ein Buch, an dem man seine Freude hat. Nichts Gemachtes, nichts Posierendes!“

(Deutsche Tageszeitung, Berlin.)

„Mitten in ein Stück kräftig pulsierendes Lebens greift der Dichter hinein und zeigt uns eine Welt, die bei aller Kleinheit und Enge doch von allerlei Seltsamkeiten und Wundern erfüllt ist. Es ist wahrhaft erfrischend, ein in Stoff und Sprache so natürliches und herzerfrischendes Buch in die Hand zu nehmen.“ (Bd. Felder i. d. Luzerner Tagblatt.)

„Ein tiefgreifendes Wahrhaftigkeitsbuch von süßer Landlichkeit, törichtem Jungenknaben- und Mädchentum, von Dorffeindschaft und Altersmartyrium ist wieder die Geschichte des Heinrich Lentz — aber in der Tat und Wahrheit, ohne Sentimentalität und Phrasen, rein menschlich und darum wieder so packend, so eindringlich zu jedem redend.“

(Landbote, Winterthur.)

### Peter Kosegger Das lichte Land und allerhand

Eine späte Nachlese aus Friedenszeiten

11.-15. Tausend.

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

„Wie gut kennt der greise Dichter und Weise die Seele der Menschen! An dreißig Geschichten sind's, die er in dem Buch zusammengetragen hat, nach alter, gewohnter Weise voll tiefer Kenntnis der Menschennatur, mit der gelassenen Heiterkeit des Philosophen, mit dem weitschauenden Blicke des Mannes, der aufrecht am Ende eines großen, schweren und frohen Menschenwerkes steht.“

(S. J. am Mittag.)

„Die Frische und der Humor aus längst vergangenen Tagen haften auch diesem neuen Werke an.“

(Berliner Tageblatt.)

„Ein Aehrenbündel liegt hier vor mir: Geschichten aus älteren Tagen und Jüngerer, plaudersam heitere oder gemütvoll lächelnde kleine Bildlein und dunkeltönige Novellen, die alle Bestandteile der Kunst Koseggers: das klare starklinige Zeichnen der Menschen, den sicheren Drang der Begebenheiten, den farbigen Rahmen der Welt, aufs neue offenbaren.“

(Welfer Anzeiger.)

Zur Lagerergänzung bitte ich sich des beiliegenden weißen Bestellzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

L. Staackmann Verlag, Leipzig